



„Gerontopsychiatrische  
Vernetzung  
in der Region Main-Rhön“  
Karin Steininger-Manske  
Katrin Jung  
Gymnasiumstr. 14

## 10. Newsletter

November 2020

Als regelmäßiges Angebot informiert dieser Newsletter über:

- Neue Vorgaben und Richtlinien z.B. aus der Bay. Staatsregierung
- Fachtage, Messen regional und überregional
- Neue Projekte bzgl. Versorgung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen in der Region
- Sonstige interessante themenbezogene Informationen
- Aktivitäten der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

### Inhaltsverzeichnis

<b>Aus unserer Arbeit:</b> .....	<b>2</b>
1. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“ .....	2
2. „Auszeit für Ältere nach Verlusterfahrung“ .....	2
3. Informationsveranstaltung Kultur & Demenz .....	3
<b>Aus den Ministerien und anderen Gremien:</b> .....	<b>3</b>
4. Zweites Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite.....	3
5. Nationale Demenzstrategie.....	4
6. Save the Date - 2. Bayerische Demenzwoche .....	4
7. Staatliche Hilfe für gemeinnützige Organisationen.....	4
8. Aktiv gegen Depression .....	4
<b>Fachtage, Kongresse und Seminare</b> .....	<b>5</b>
9. Digitale Denkanstöße – Impulsvorträge für die Arbeit in Demenznetzwerken .....	5
10. Online-Austausch: Netzwerkarbeit in Zeiten von Corona .....	6
11. ZTM-Symposium .....	6
12. Werkstattgespräche der Fachstelle für Demenz und Pflege .....	6
<b>Förderprogramme und Praxishilfen</b> .....	<b>7</b>
13. Impulsbeitrag: „Kommunale Altenhilfestrukturen stärken!“ .....	7

14. Öffentliche Einrichtungen als Orte gesellschaftlicher Teilhabe für Menschen mit Demenz .....	7
15. Förderprogramm „Spiel des Jahres“ .....	8
<b>Neues für Senioren und Seniorinnen: .....</b>	<b>8</b>
16. AgeingEU2020-Konferenz: Videomitschnitte sind online .....	8
17. Politische Teilhabe älterer Bürgerinnen und Bürger .....	8
<b>Pflegende Angehörige:.....</b>	<b>8</b>
18. myMedax Quarantäne wieder im Einsatz.....	8
<b>Ambulante Versorgung: .....</b>	<b>9</b>
19. Erste-Hilfe-Kurse für psychische Gesundheit.....	9
20. Sport bewegt Menschen mit Demenz – DOSB-Projekt gestartet ....	9
Mehr dazu.....	9
21. Werden Verhinderungs- und Tagespflege ausgebremst? .....	9
22. Impulsbeitrag „Kommunale Altenhilfestrukturen stärken“ .....	9
<b>Fachinformationen: .....</b>	<b>10</b>
23. Podcast – Wie Musik Demenzkranken helfen kann .....	10
24. Infografik zu den Warnsignalen für Demenz .....	10
<b>Unsere Dienstleistungen: .....</b>	<b>10</b>
25. Kompaktkurs Demenz .....	10
26. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön .....	11

## Aus unserer Arbeit:

### 1. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“

Die Auszeiten nächstes Jahr finden vom 18. – 24. April 2021 und vom 12. – 18. September 2021 in Oberelsbach statt. Benötigte Flyer bitte anfordern:

[Mail...](#)

### 2. „Auszeit für Ältere nach Verlusterfahrung“

Unsere neue Auszeit für ältere Menschen nach erlittenem Verlust will Möglichkeiten der Krisenbewältigung aufzeigen und den Blick auf neue Aufgaben und Interessen lenken, die ein glücklicheres Leben „danach“

erreichbar erscheinen lassen. Sie findet statt vom 14. -17. November 2021 in Bad Kissingen. Benötigte Flyer bitte anfordern:

[Mail...](#)

### **3. Informationsveranstaltung Kultur & Demenz**

Inklusion bedeutet auch die Möglichkeit der echten Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben. Das Besuchen von öffentlichen kulturellen Einrichtungen bietet Möglichkeit für ästhetische Erfahrung und kann Erfahrungsräume öffnen. Menschen mit Demenz die Möglichkeit zu geben, am kulturellen Angebot der Gemeinschaft teilzunehmen und die Vielfalt der Gesellschaft real abzubilden kann auch Aufgabe der Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden sein. Die Informationsveranstaltung „Kultur und Demenz“ möchte Kultureinrichtungen und Kulturschaffende für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sensibilisieren und die Möglichkeit bieten, die Kulturlandschaft auch für diese Nutzergruppe zu öffnen:

Informationsveranstaltung Kultur & Demenz findet aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen online statt am 01.12.2020, um 14.00 Uhr. Bei Interesse und weiteren Informationen melden Sie sich bitte unter folgender Mailadresse an:

[Mail...](#)

## **Aus den Ministerien und anderen Gremien:**

### **4. Zweites Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite**

„Auf Bundesebene wurden durch das „Zweite Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ Vereinfachungen bei der Inanspruchnahme von Angeboten zur Unterstützung im Alltag beschlossen. So können Pflegebedürftige im Pflegegrad 1 den Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro – abweichend von den derzeit geltenden Vorgaben nach Landesrecht – auch für die Inanspruchnahme anderer Hilfen im Wege der Kostenerstattung verwenden, wenn dies zur Überwindung von infolge des neuartigen Coronavirus verursachten Versorgungsengpässen erforderlich ist. Dies galt vorerst zeitlich befristet bis zum 30.09.2020 beispielweise für haushaltsnahe Dienstleistungen. Zudem konnte der im Jahr 2019 nicht verbrauchte Entlastungsbetrag bislang noch bis zum 30.09.2020 eingesetzt werden. Mit dem Krankenhauszukunftsgesetz, über das der Bundesrat am 09.10.2020 abschließend beraten hat, werden diese Regelungen bis einschließlich 31.12.2020 verlängert.“ (Quelle:

Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

## 5. Nationale Demenzstrategie

„Anlässlich der am 23. September 2020 gestarteten Nationalen Demenzstrategie sowie der ersten Förderrunde des Bundesprogramms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eine Öffentlichkeitskampagne gestartet. Unter dem Motto „Komm ins Team. Teamgeist für Menschen mit Demenz“ wurden sowohl die Internetseite „Wegweiser Demenz“ als auch die begleitenden Flyer neugestaltet. Die Flyer können kostenfrei bestellt oder von der Internetseite des BMFSFJ heruntergeladen werden.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## 6. Save the Date - 2. Bayerische Demenzwoche

„Dank der aktiven Beteiligung vieler Akteure war die erste Bayerische Demenzwoche 2019 mit über 600 Aktionen ein riesiger Erfolg. Auch der Termin für die 2. Bayerische Demenzwoche steht bereits fest. Sie wird vom **17. bis 26.09.2021** bayernweit stattfinden.“ (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

[Mehr dazu...](#)

## 7. Staatliche Hilfe für gemeinnützige Organisationen

„Da gemeinnützige Organisationen kaum Gewinne erwirtschaften und keine ausreichenden Rücklagen bilden können, haben sie es in Zeiten von Corona schwer. Durch sein Kreditprogramm „Corona-Kredit – Gemeinnützig“ möchte der Freistaat Bayern kirchlichen, mildtätigen und gemeinnützigen Organisationen helfen, in der Coronakrise weiterhin ihre laufenden Betriebskosten bewältigen zu können. Der Kredit kann bei der Hausbank zu einem günstigen bonitätsunabhängigen festen Zinssatz beantragt werden. Er wird zu 100 Prozent von Bund und Land risikolastet und ist mit einer Laufzeit von bis zu zehn Jahren mit der Option auf tilgungsfreie Zeiten sehr flexibel.“ (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

[Mehr dazu...](#)

## 8. Aktiv gegen Depression

„Stören erwünscht! Für Betroffene geht es um das Versenken ihrer Gedankenschiffe, um das Öffnen von Türen, um das Gehalten werden. Von den Mitmenschen, von der Gesellschaft. Depressive Menschen



sollen durch die Kampagne "Bitte stör mich!" sichtbarer werden. "Psychische Erkrankungen müssen aus der Tabuzone!" sagt die bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml. Ihr erklärtes Ziel sei die Destigmatisierung von Erkrankungen der Psyche. Und die

gelänge am besten, wenn sich möglichst viele Menschen mit dem Thema auseinandersetzen. Deshalb werden in der Kampagne "Bitte stör mich!" viele Informationen in ganz unterschiedlicher Form dargeboten. Auch Betroffene kommen zu Wort. Sie sollen im positiven Sinne gestört werden, nicht alleine gelassen werden. "Wenn mein Schweigen zu laut wird, dann hör mich!" (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

[Mehr dazu...](#)

## Fachtage, Kongresse und Seminare

### 9. Digitale Denkanstöße – Impulsvorträge für die Arbeit in Demenznetzwerken

„Um zu Querschnittsthemen der lokalen Netzwerkarbeit neue Perspektiven zu eröffnen, bietet die Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz ab Dezember mit Digitalen Denkanstößen einen Raum zum Austausch und voneinander Lernen. Das Online-Format richtet sich an Netzwerkerinnen und Netzwerker, Fachpersonen mit Bezug zum Handlungsfeld Demenz sowie Interessierte, die neue Impulse für die Netzwerkarbeit suchen. Folgende Termine sind vorgesehen:

**8. Dezember 2020, 10.00-11.00 Uhr**

"In angemessener Weise über Demenz sprechen"

Sabine Jansen, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. - Selbsthilfe Demenz

**10. Dezember 2020, 14.00-15.00 Uhr**

"Umsetzung der Teilhabe von Menschen mit Demenz"

Peter Wißmann, Demenz Support Stuttgart"

Um Anmeldung wird bis Mittwoch, 02.12.2020, gebeten. Die Teilnehmerzahl ist pro Veranstaltung auf 60 Personen begrenzt.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Zur Anmeldung...](#)

## 10. Online-Austausch: Netzwerkarbeit in Zeiten von Corona

„Steigende Infektionszahlen und die erneute Beschränkung von sozialen Kontakten stellen auch die Zusammenarbeit in lokalen Netzwerken und die Gestaltung von Angeboten für Menschen mit Demenz vor große Herausforderungen. Was bedeutet das konkret und wie ist Kooperation und Unterstützung trotzdem möglich? Nach dem ersten digitalen Austausch am 18. Mai 2020 lädt die Netzwerkstelle dazu ein, den Austausch von Erfahrungen und Lösungsansätzen fortzusetzen. Um Anmeldung wird bis Montag, 30.11.2020, gebeten.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Zur Anmeldung...](#)

## 11. ZTM-Symposium

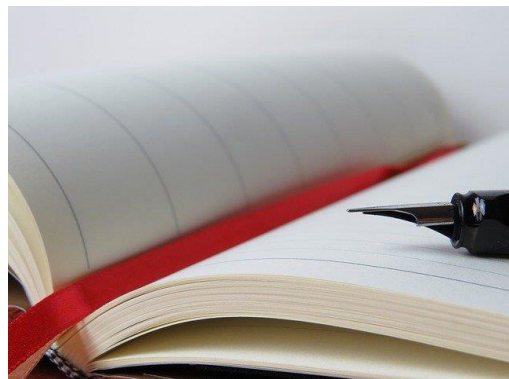
Das Zentrum für Telemedizin in Bad Kissingen hat das bekannte ZTM-Symposium in ein neues Format gepackt. In den Monaten November und Dezember werden insgesamt sechs spannende Online-Vorträge angeboten. Es berichten erfahrene Experten von ihrem Alltag und ihrer Arbeit mit telemedizinischen Lösungen und es gibt Erfahrungsberichte und Tipps zum Einsatz der Telemedizin.

[Mehr dazu...](#)

## 12. Werkstattgespräche der Fachstelle für Demenz und Pflege

„Die Werkstattgespräche werden dieses Jahr von der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern in Kooperation mit den Regionalstellen angeboten. Sie richten sich an anerkannte Anbieter von Angeboten zur Unterstützung im Alltag. In den Werkstattgesprächen werden Updates zu wichtigen Neuerungen in den jeweiligen Angeboten gegeben und Raum zum Austausch geboten. Die Werkstattgespräche werden aufgrund der aktuellen Situation als Online-Format angeboten.“ Nähere Informationen für die Termine in Unterfranken am Dienstag, 19. 01.2021, und am Donnerstag, 26.01.2021, erhalten Sie bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken. (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

[Mail...](#)



## Förderprogramme und Praxishilfen

### 13. Impulsbeitrag: „Kommunale Altenhilfestrukturen stärken!“


„Die unsichere Finanzierung ist ein Dauerthema von Seniorenbüros und anderen Anlaufstellen für ältere Menschen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) ruft mit dem Impulsbeitrag „Kommunale Altenhilfestrukturen stärken!“ zu einem Bündnis für zukunftsfeste Altenhilfestrukturen auf. BaS-Vorstandsmitglied Reinhard Pohlmann plädiert dafür, die offene Altenhilfe in den Kommunen stärker zu fördern und auf eine solide gesetzliche Grundlage zu stellen. Seniorenbüros und andere Anlaufstellen für ältere Menschen sind eingeladen, sich an diesem Diskussionsprozess zu beteiligen.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen)

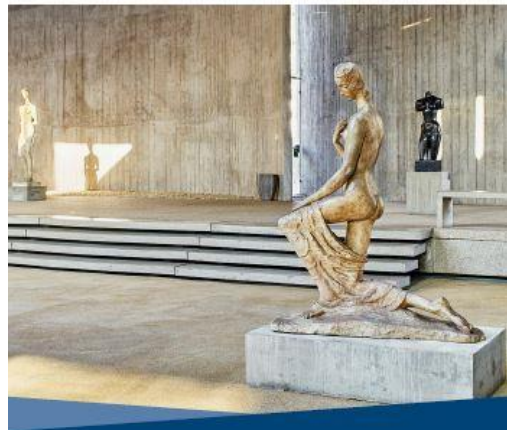
[Mehr dazu...](#)

### 14. Öffentliche Einrichtungen als Orte gesellschaftlicher Teilhabe für Menschen mit Demenz

„Die UN-Behindertenrechtskonvention konstituiert das Recht für Menschen mit Demenz auf gesellschaftliche Teilhabe. Diese sollen nicht in Sonder- und Parallelwelten abgeschoben, sondern durch inklusive Angebote, durch Angebote, die auf Teilhabe ausgerichtet sind, in die Gesellschaft eingebunden werden.

„Teilhabe umfasst alle relevanten Lebens- und Gesellschaftsbereiche und ist daher sowohl soziale, kulturelle ökonomische, bildungsbezogene als auch politische Teilhabe.“ Wichtig für Menschen mit Demenz ist es, sich als Teil der Gesellschaft empfinden zu können. Und noch wichtiger, auch etwas in die Gemeinschaft einbringen zu dürfen. Sie wollen nicht nur hilfsbedürftige Empfangende gesellschaftlicher Zuwendung sein, sondern sich auch als Gebende wahrnehmen. Das Bundesministerium für Senioren, Familien und Jugend hat zur Unterstützung eine Handreichung für öffentliche Einrichtungen herausgegeben.“ (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



[Mehr dazu...](#)

## 15. Förderprogramm „Spiel des Jahres“

„Unterstützt werden Vereine, Initiativen und Institutionen, die das Spiel als Kulturgut in Gesellschaft und Familie fördern möchten. Jedes Jahr wird ein anderer Förderschwerpunkt gesetzt. Es gibt Einmalförderungen und Langzeitförderung (bis 3 Jahre). Eine Langzeitförderung ist nur für besondere und außergewöhnliche Projekte möglich.“ (Quelle: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ))

[Mehr dazu...](#)

## Neues für Senioren und Seniorinnen:

### 16. AgeingEU2020-Konferenz: Videomitschnitte sind online

„Die Videomitschnitte der internationalen Online-Konferenz „Stärkung der Rechte Älterer in Zeiten der Digitalisierung – Erkenntnisse aus der COVID-19-Pandemie“ vom 28. und 29. September 2020 sind online. Die Konferenz wurde durchgeführt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), AGE Platform Europe und der BAGSO. Die Beiträge sind im Originalton (Deutsch und Englisch) über den YouTube-Kanal der BAGSO verfügbar.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Zum Videomitschnitt...](#)

### 17. Politische Teilhabe älterer Bürgerinnen und Bürger

„Ältere Menschen wollen ihren Beitrag dazu leisten, die aktuellen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu meistern. Sie wollen mitdenken, mitgestalten und auch mitentscheiden. Das war ein wichtiges Ergebnis der BAGSO-Jahrestagung, die am 3. November 2020 unter dem Titel „Politische Teilhabe älterer Bürgerinnen und Bürger stärken“ digital stattfand. Gemeinsam plädierten die Teilnehmenden dafür, politische Teilhabe auf allen Ebenen und im Miteinander der Generationen zu fördern.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## Pflegende Angehörige:

### 18. myMedax Quarantäne wieder im Einsatz

Bereits im Frühjahr des Jahres 2020 konnten wir das Landratsamt Bad Kissingen mit unserem System myMedax beim Monitoring von Bürgern in Quarantäne unterstützen. Nachdem die Corona-Infektionen im Verlauf des Sommers deutlich zurückgingen, war der Monitoringbedarf sehr gering und die Nutzung des Systems wurde pausiert. Aufgrund der



aktuell steigenden Corona-Fallzahlen ist myMedax nun wieder im Einsatz. (Quelle: ZTM – Zentrum für Telemedizin Bad Kissngen)

[Mehr dazu...](#)

## Ambulante Versorgung:

### 19. Erste-Hilfe-Kurse für psychische Gesundheit

„Wie leiste ich jemandem Erste Hilfe, der Suizidgedanken hat oder eine Panikattacke? In Deutschland gibt es künftig Kurse, die das lehren. Das Zentralinstitut für seelische Gesundheit in Mannheim hat dafür das Projekt "Mental Health First Aid" (MHFA) aus Australien nach Deutschland geholt.“ (Quelle: Spiegel)

[Mehr dazu...](#)

### 20. Sport bewegt Menschen mit Demenz – DOSB-Projekt gestartet

„Sportliche Bewegung bedeutet auch für Menschen mit Demenz eine Verbesserung ihrer Lebensqualität, wirkt präventiv und kann den Krankheitsverlauf sogar verzögern. Am 1. Oktober 2020 hat der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Projekt „Sport bewegt Menschen mit Demenz“ gestartet. In vier Teilprojekten werden Sportangebote speziell für Menschen mit Demenz und deren Angehörige erprobt. Die Erfahrungen werden ausgewertet und Übungsleiterinnen und Übungsleitern in einer Materialbox von Sportvereinen zur Verfügung gestellt. Auch bereits gut laufende Angebote können in die Materialbox aufgenommen werden.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

### 21. Werden Verhinderungs- und Tagespflege ausgebremst?

„Das Bundesgesundheitsministerium hat Eckpunkte für eine Reform der Pflegeversicherung vorgelegt. Die Maßnahmen könnten Einschränkungen für die Verhinderungs- und die Tagespflege mit sich bringen.“ (Quelle: Häusliche Pflege – Zeitschrift)

Mehr dazu...

### 22. Impulsbeitrag „Kommunale Altenhilfestrukturen stärken“

„Die unsichere Finanzierung ist ein Dauerthema von Seniorenbüros und anderen Anlaufstellen für ältere Menschen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) ruft mit dem Impulsbeitrag „Kommunale Altenhilfestrukturen stärken!“ zu einem Bündnis für zukunftsfeste Altenhilfestrukturen auf. BaS-Vorstandsmitglied Reinhard Pohlmann plädiert dafür, die offene

Altenhilfe in den Kommunen stärker zu fördern und auf eine solide gesetzliche Grundlage zu stellen. Seniorenbüros und andere Anlaufstellen für ältere Menschen sind eingeladen, sich an diesem Diskussionsprozess zu beteiligen. Der Beitrag ist bei der BaS auch als gedrucktes Heft erhältlich.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## Fachinformationen:

### 23. Podcast – Wie Musik Demenzkranken helfen kann

„Das ZDF-Chorprojekt „Unvergesslich“ hat eindrucksvoll auf die positiven Wirkungen des Singens bei Menschen mit Demenz aufmerksam gemacht. Doch wie lassen sich gemeinsames Singen oder Musizieren therapeutisch sinnvoll nutzen? Im Podcast „Ärzte Tag“ erläutert der Musiktherapeut und Professor Lutz Neugebauer, was beim Einsatz von Musik, insbesondere bei Menschen mit Demenz, zu beachten ist. Jenseits eines medizinischen Verständnisses könnten durch Musik, so Neugebauer, unmittelbar Potenziale hervorgebracht werden, die in keinem anderen Bereich zum Vorschein kämen.“ (Quelle: BAGSO –

Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

### 24. Infografik zu den Warnsignalen für Demenz

„Im Gespräch fehlen immer öfter die passenden Wörter. An der Kasse wird es schwierig, den passenden Geldschein zu identifizieren. Schlüssel und Brille sind mit zunehmender Häufigkeit nicht auffindbar. – Dies und einiges mehr können erste Hinweise auf eine beginnende Demenz sein. In enger Zusammenarbeit mit dem Beirat „Leben mit Demenz“ hat die DAIZG eine Infografik zu den ersten Warnsignalen für eine Demenzerkrankung entwickelt.“ (Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.)

[Mehr dazu...](#)

## Unsere Dienstleistungen:

### 25. Kompaktkurs Demenz

Auf Nachfrage führen wir in Kooperation mit der Initiative Demenz-Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft bei Bedarf eine ca. 90-minütige Schulung für Interessierte durch. Die Schulung vermittelt Basiswissen über die Krankheit und den Umgang mit der erkrankten Person. Für nähere Informationen sprechen Sie uns an oder schreiben uns eine Nachricht: Tel.: 09721 2087-220 oder [Mail](#)

## 26. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

- Demenz verstehen
- Demenz – Depression – Einsamkeit
- (Unipolare) Depression
- Alter bilden
- Substanzmissbrauch im Alter
- Betreuungsrecht – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung
- Kommunikation und schwierige Gesprächssituationen

Sollten Sie in Zukunft kein Interesse mehr an unserem Newsletter haben, dann schicken Sie uns eine kurze Nachricht an folgende Mailadresse:

[Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de](mailto:Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de)

Der Newsletter ist auch jederzeit nachzulesen auf unserer Homepage:

[www.vernetzung-mainrhoen.de](http://www.vernetzung-mainrhoen.de)

Beste Grüße

Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main/Rhön

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Impressum:

"Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön"

Gymnasiumstraße 14

97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 2087-220

Für die Inhalte im Sinne des Telemediengesetzes Abschnitt 1 - 5 (seit dem 01.März 2007, früher § 6 Satz 1 TDG) ist Pfarrer Jochen Keßler-Rosa verantwortlich.

Sitz: Schweinfurt / Amtsgericht, Vereinsregister-Nr. VR 248

Finanzamt Schweinfurt, StNr.: 249/110/71114

Vorstand: Pfarrer Jochen Keßler-Rosa